# Bürgerversammlung des 10. Stadtbezirkes am 18. 10. 2018

1

*Bitte diesen Wortmeldebogen vollständig und gut leserlich ausfüllen!*

**Anfrage** (keine Abstimmung; Sie erhalten eine Antwort von den anwesenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Landeshauptstadt München während der Bürgerversammlung oder, falls nicht möglich, eine Antwort des Oberbürgermeisters / der Verwaltung) ☐

**Antrag** (Abstimmung am Ende der Bürgerversammlung; bei Zustimmung Prüfung durch die Stadtverwaltung und Behandlung im Stadtrat / Bezirksausschuss) ☐

Ich möchte meinen Beitrag **selbst vortragen** ☒ / **vortragen lassen** ☐.

**Betreff (bitte nur 1 Thema pro Wortmeldebogen und den Betreff auf der Rückseite wiederholen)**

Kostenlose Benützung öffentlicher Toiletten

**Persönliche Angaben** (bitte Druckbuchstaben)

Name: [redacted] Vorname: [redacted]

Straße, Nr.: [redacted] PLZ: 80997

Staatsangehörigkeit: Deutsch Telefon / E-Mail (freiwillig): 089 / [redacted]

Ich bin damit einverstanden, dass die Landeshauptstadt München meinen umseitigen Antrag einschließlich evtl. beigefügter Unterlagen im Internet ohne Nennung meines Namens und sonstiger persönlichen Angaben veröffentlicht. Ich sichere zu, dass ich hinsichtlich der von mir zur Verfügung gestellten Unterlagen Inhaber aller erforderlichen Rechte bin und dass durch die Veröffentlichung dieser Unterlagen durch die Landeshauptstadt München keine gesetzlichen Vorschriften oder Rechte Dritter verletzt werden.

[redacted]

Unterschrift

Wohnen Sie im Stadtbezirk?

Ja ☒ Nein ☐

Haben Sie einen Gewerbebetrieb bzw. eine berufliche Niederlassung im Stadtbezirk?

Ja ☐ Nein ☒

Sind Sie Vertreter/-in einer Einrichtung im Stadtbezirk?

Ja ☐ Nein ☐ Welche:

Bitte beachten Sie beim Ausfüllen des Wortmeldebogens die nachfolgenden Hinweise:

**Antrag oder Anfrage?**
Bitte überlegen Sie, ob Ihr Anliegen statt mittels eines formellen Antrags an die Bürgerversammlung nicht auch durch eine - in der Behandlung weniger zeitaufwändige und kostengünstigere - Anfrage eingebracht werden kann.

**Persönliche Wortmeldung?**
Möchten Sie sich nicht selbst zu Wort melden, wird lediglich eine Zusammenfassung Ihres Antrages / Ihrer Anfrage unter Nennung Ihres Namens verlesen.

**Anlagen?**
Wenn Sie einen Anhang zu Ihrem Antrag / Ihrer Anfrage mitgebracht haben, fügen Sie diesen bitte bei.

**Rechtliche Vertretung?**
Das Recht auf Mitberatung in der Bürgerversammlung kann nur persönlich ausgeübt werden. Sie können sich daher nicht rechtlich vertreten lassen.

**Textfeld für Ihr Anliegen**

**Bürgerversammlung des** 10. **Stadtbezirkes am** 18. 10. 2019 (2)

**Betreff** (Wiederholung von Seite 1 – bitte nur 1 Thema pro Wortmeldebogen):

Kostenlose Benutzung öffentl. Toiletten

**Antrag** (Bitte formulieren Sie so, dass mit "Ich stimme zu" oder "Ich stimme nicht zu" abgestimmt werden kann) **oder Anfrage:**

Siehe Anlage!

↳ wird nach dem Vortrag nachgereicht

Raum für Vermerke des Direktoriums - bitte nicht beschriften -

☐ ohne Gegenstimme angenommen ☒ mit Mehrheit angenommen

☐ ohne Gegenstimme abgelehnt ☐ mit Mehrheit abgelehnt

Textfeld für Kontaktdaten

Guten Abend, meine Damen und Herren,

mein Name ist [redacted] Ich wohne in Moosach in der [redacted]

Mein Thema sind die öffentlichen Toiletten der Stadt München bzw. der MVG, nicht nur bezogen auf den Stadtteil Moosach, sondern auf die gesamte Stadt.

Ich finde es sehr bedauerlich, daß in letzter Zeit die Toiletten in den U-Bahnhöfen, aber auch andere, nur noch gegen Bezahlung zu benutzen sind. Viele werden renoviert, was ja positiv ist, aber danach wird kassiert. Eine Stadt sollte normalerweise mindestens die Toiletten gratis für die Bürger anbieten, aber auch für Touristen. Gerade ältere Mitmenschen haben ein oft erhöhtes Bedürfnis, auf die Toilette zu gehen, und jedesmal muss man bezahlen, wenn man überhaupt eine offene Toilette findet. Kann man die Toiletten nicht aus Steuermitteln oder Einnahmen aus dem öffentlichen Nahverkehr finanzieren, jeder von uns zahlt meiner Meinung nach schon genug an Steuern oder an Gebühren für den MVV.

Ich habe die Erfahrung gemacht, daß in vielen europäischen Ländern, z.B. Norwegen, Schweden, Italien, Frankreich etc. die Toilettenbenutzung überwiegend oder sogar ganz kostenlos ist, und die Toiletten sind trotzdem sauber. Einmal ist es mir passiert, daß ich am Stachus die Toilette gegen Bezahlung benutzt habe, diese war total verschmutzt, ein Haufen Kot am Boden und niemand in der Nähe, wo man reklamieren konnte.

Es wäre schön, wenn man diese Toilettengebühren abschaffen könnte, muß man immer für alles bezahlen?..... vielleicht auch bald für die verschmutzte Luft, die man einatmen muss in der Stadt?

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!